

769

III

MUSICALIA

~~Leipzig~~

Seinem Freunde
Herrn ROMUALD LETEK zugeeignet

FÜNF LIEDER
für
eine Bariton-oder Altstimme
mit Begleitung des Pianoforte
componirt
von
JAN GALL.

Op. 1.

In einem Hefte.

Pr. M.1.80.

Einzeln à 50 Pf.

- Nº 1. „Fragen: „Ist der Himmel davon im Lenz so blau“ von *Richard Leander*
Nº 2. „Ich will meine Seele tauchen“ von *Heinrich Heine*.
Nº 3. „Mädchen mit dem rothen Mündchen“ von *Heinrich Heine*.
Nº 4. „Lieb Liebchen „Lieb Liebchen, leg's Händchen auf's Herze mein“
von *Heinrich Heine*.
Nº 5. „Hätt' es nimmer gedacht“ von *Carl Siebel*.

Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG, VERLAG VON F. E. C. LEUCKART
(Constantin Sander).

Fragen.

(Richard Leander).

J. GALL, Op. 1. N^o 1.

Singstimme. *Zart, innig.* *p*

Ist der Him - - mel da - von im Lenz so blau,

PIANO. *p*

dass er die blu - mi - ge Er - de schaut? o - der so blu - - - mig die —

f

Erd' im Lenz, weil da - rü - ber der son - ni - ge Him - mel blaut?

ritard.

ritard.

Hab ich so

p *pp*

468 c 1932

469

III



lieb dich, mein Kind so lieb, weil du gar so rei-zend



bist, o - der bist du so rei - - zend nur,



weil die Lie-be in's Herz dir ge - kom - men ist?

ritard.



Ich will meine Seele tauchen.

(H. Heine).

J. GALL, Op. 1. No 2.

Nicht zu langsam.

Ich will meine Seele tauchen in den
 Kelch der Lillie hinein. Die Lillie soll
 klingend hauchen das Lied von der
 Liebsten mein.

Das Lied soll klin - - gen und rau - - - - - schen wie der

p *f*

Ad. *

Kuss von ih - - rem Mund _____ den sie mir

p *p*

Ad. *

einst ge - ge - - - ben in wun - - - - - der-bar

sü - - sser Stund!

poco ritard. *p*

Mädchen mit dem rothen Mündchen.

(H. Heine).

J. GALL, Op. 1. No 3.

Mässig bewegt.

1. Mäd - chen mit dem ro - then Münd - chen, mit den
 2. An die Lip - pen wollt' ich pres - sen dei - ne

Aeng - lein lieb und klar, du mein lie - bes, klei - nes Mädchen, dei - ner
 klei - ne, wei - sse Hand und mit Thrä - nen sie be - ne - tzen, dei - ne

denk ich im - mer - dar. Kalt ist heut der Win - ter -
 klei - - ne, wei - sse Hand. Mäd - chen mit dem ro - then

a - bend, woll - te ger - - ne bei dir sein, bei dir si - tzen, mit dir
 Mädchen, mit den Aeug - lein lieb und klar, du, mein lie - bes, klei - nes

schwätzen im ver - trau - ten Käm - mer - lein, bei dir si - tzen, mit dir
 Mäd - chen, dei - ner denk' ich im - mer - dar; du, mein lie - bes, klei - nes

schwätzen im ver - trau - ten Käm - mer - lein.
 Mädchen, dei - ner denk' ich im - mer - dar.

Da capo dal segno.

Lieb Liebchen.

(H. Heine).

Im Volkston.

J. GALL, Op. 1. N^o 4.

Lie b Lieb - chen, leg's Händ - chen auf's Her - - ze mein, ach

hörst du wie's po - chet im Käm - mer - - lein, da hau - set ein

Zim - mermann schlimm und arg, der zim - - mert mir ei - nen

Tod - - ten - sarg. Es

häm - - mert und klo - - pfet bei Tag und bei Nacht, es



hat mich schon längst um den Schlaf ge - - bracht ach, spu - - tet euch,



Mei - ster Zim - mer - - mann, da - mit ich nun bal - - de



schla - - fen kann.



Wie

Hätt' es nimmer gedacht.

(Carl Siebel).

J. GALL, Op. 1. No 5.

Recht zart.

Hätt' es
nim - mer ge - dacht, dass ein Strom so heiss im
Win - - ter wür - - de zu star - - rem Eis, dass ein
Ring - lein von Gold so den Fin - - ger schmückt wie ein

p

ritard.

a tempo

Mühl - stein schwer auf die See - - le drückt.

Dass nach pran - gen-dem Tag so stürmisch die Nacht so
Immer schneller.

krank das Herz.
zurückhaltend **Das Tempo wie von Anfang.**

(träumerisch, sinnend)
 Hätt's nie ge - dacht!

Neue Lieder

im Verlage von **F. E. C. Leuckart** (Constantin Sander) in Leipzig.

Vier Lieder

aus den Bauernnovellen von Björnstjerne Björnson,
deutsch von Edmund Lobedan,
für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte
componirt von

Ernst Flügel.

Op. 11. In einem Hefte. Preis 3 Mark.

- No. 1. „Hältst du zu mir“, aus: „Ein fröhlicher Bursch.“
No. 2. „Es war ein heller Sonnenschein“
No. 3. „Der Knab' ging zum Walde“ } aus: „Arne.“
No. 4. „Wundern soll's mich“

Früher erschienen:

Flügel, Ernst, Op. 2. Sechs Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte.

- No. 1. Im wunderschönen Monat Mai von Heinrich Heine.
No. 2. In der Ferne von Robert Prutz.
No. 3. Abends von Robert Prutz.
No. 4. Himmelslicht von Friedrich Oser.
No. 5. Es treibt dich fort von Heinrich Heine.
No. 6. Wanderers Nachtlied von Goethe. 2,50

Flügel, Ernst, Op. 3. Sechs Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte.

- No. 1. Die Nacht zum ersten Mai von Schumacher.
No. 2. Nachtlied von Emanuel Geibel.
No. 3. Wie freundlich die Sonne hernieder blickt von A. F.
No. 4. Die blauen Frühlingsaugen von Heinrich Heine.
No. 5. Schöne Semm, noch einmal von Nicolaus Lenau.
No. 6. Wie die wilde Ros' im Wald von Friedrich Oser 2,50

Flügel, Ernst, Op. 4. Sechs Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte.

- No. 1. Vorsatz von Robert Prutz.
No. 2. Mein Lieb ist gleich der rothen Ros' von Robert Burns.
No. 3. Du bist wie eine Blume von Heinrich Heine.
No. 4. Dunkel ist die Nacht von Helmer.
No. 5. Schilflied von Nicolaus Lenau.
No. 6. O wär' mein Lieb die Fliederblüt von Robert Burns 2,00

Drei Lieder

für eine Baritonstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

Alban Förster.

= Op. 37. Preis 1,50 Mark. =

- No. 1. Sehnsucht von George Freiherr von Dyhern.
No. 2. In der Ferne von Robert Prutz.
No. 3. Wanderlied von Robert Hamerling.

Früher erschienen:

Förster, Alban, Op. 4. Vier Gedichte von Albert Jaessing, für eine Singstimme mit Pianoforte.

- No. 1. Des Flüchtling's Segen in der Nacht.
No. 2. Widmung
No. 3. Im Walde.
No. 4. Vergiss mein nicht 2,00

Förster, Alban, Op. 35. Vier Gedichte für eine Baritonstimme mit Pianoforte.

- No. 1. Ich knie' an deinem Grabe, } von George Freiherr von Dyhern.
No. 2. Im Traum,
No. 3. Der Spielmann,
No. 4. Lebewohl von Robert Hamerling 1,50

Zwölf Lieder

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

Ernst Frank.

Op. 12. In gr. 8°. Geheftet. Preis: 2 Mark netto.

Inhalt: Heimkehr von Robert Reinick; Frühling umstrahlet ihr Antlitz zart, Altenglisch; Vorsatz von Robert Prutz; In der Winternacht von Ludwig Bauer; Wiegenlied von Franz Kugler; Einsamkeit von Nicolaus Lenau; Wiegenlied von Wilhelm Wacker-nagel; Fünf Lieder aus: „Der Rattenfänger von Hameln“ von Julius Wolf.

Lieder

für Mezzo-Sopran oder Tenor mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

F. Hinrichs.

Op. 7. Zwei Hefte in gr. 8°. Geheftet.

Erstes Heft: Zwölf Volkslieder. 2,50 Mark netto

Inhalt: Böhmisches Volkslied: „Fliege, Vogel, fliege“; Zwei polnische Volkslieder: a) Umkehr: „Ihr Wolken, die ihr am Himmel schauert“; b) Die Magd: „Die Magd vor der Thüre steht“; Spanisches Lied: „Geh', Geliebter, geh' jetzt“; Schottisches Lied: „Wie traurig sind wir Mädchen 'drau“; Falsch wie der Schnee: „Der Graf auf dem Schloss“; Heimliche Thränen: „Dort ziehen sie jauchzend“; Altd deutsches Volkslied: „Es fliegt ein kleines Waldvögelein“; Liedchen: „An der Kirch' wohnt der Pastor“ (Quickborn); Der verschwundene Stern: „Es stand ein Sternlein am Himmel“ von M. Claudius; „Habt ihr sie schon gesehen“; Altes Handwerksburschenlied: „Morgen muss ich fort von hier“.

Zweites Heft: Zehn Lieder verschiedener Dichter. 2 Mark netto.

Inhalt: „Sie liebt ihn!“ von Heinrich Heine; Kommen und Scheiden: „So oft sie kam“ von Nicolaus Lenau; „Freudvoll und leidvoll“ von Goethe; Liebesahnen: „Es singt ein Vögelein auf dem Dach“ von Friedrich Röber; Zwei Lieder von Mirza-Schaffy: a) „O, wie mir schweren Dranges“; b) „Weisst du noch?“; Die Verlassene: „Früh, wenn die Hähne kräh'n“ von Eduard Mörike; Drei Lieder von J. M. Hutterus: a) Die Lerche: „Ich lieg' im Grase hingestreckt“; b) Im Felde: „Sah ich sonst im Frühlingshauch“; c) Aufschwung: „Und wie du bangst“.

Drei Gedichte von Franz von Holstein

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

Theodor Kirchner.

Op. 40. Preis: 2 Mark.

- No. 1. „Und ist es ein Traum gewesen“.
No. 2. Hoffungsstern: „Rings um mich her“.
No. 3. In der Nacht: „Bei einsamen Leiden“.

Buch der Lieder.

Zwölf Gedichte von Heinrich Heine,
für eine mittlere Stimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

A. Naubert.

Op. 22. In gr. 8°. Geheftet 2 Mk. netto.

Inhalt: Wasserfahrt; Das gelbe Laub erzittert; Es ragt ins Meer der Runenstein; Childe Harold; Mit schwarzen Segeln; Sie liebten sich Beide; Das Meer erstrahlt; Wie der Mond sich leuchtend drängt; In der Fremde; Ja du bist elend; An die blaue Himmelsdecke; Aus den Himmelsaugen droben.

Riehl-Album.

Fünfunddreissig neue Lieder für das Haus,
für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

W. H. Riehl.

Zweite Folge der „Hausmusik“ von W. H. Riehl.

In gr. 8°. Geheftet. 3 Mark.

Buch der Liebe.

Sechs Lieder von Robert Prutz,
für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

Martin Roeder.

Op. 8. Geheftet. Preis: 4 Mark.

Inhalt: Nacht: „Löscht, o löscht ihr Himmelslichter“; Volkslied: „Ich will dir's nimmer sagen“; Sommernacht: „Was ist das für ein Düften“; In der Ferne: „Jetzt wird sie wol im Garten gehen“; Abendgruss: „Ich habe die Blumen die kleinen“; Abendstille: „Nun ruht die Welt in Schweigen“.

Sechs Lieder

für eine Singstimme (Sopran oder Tenor) mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

A. Saran.

Op. 4. Preis: 3 Mark.

- No. 1. An die See: „Sei mir gegrüsst, See“ von C. Graul.
No. 2. Der einsame Garten: „Einsamer Garten“ von C. Gerok.
No. 3. Parole: „Sie stand wohl am Fensterbogen“ von J. von Eichendorff.
No. 4. Sehnsucht: „Es sang vor langen Jahren“ von Clemens Brentano.
No. 5. „Feldeinwärts flog ein Vögelein“ von Ludwig Tieck.
No. 6. Nachtgesang: „O gieb vom weichen Pfühle“ von Goethe.



Zwölf altd eutsche Weisen

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

bearbeitet von

A. Saran.

= Preis: 3 Mark. =

Inhalt: Mein Freund' allein; Es ging ein Jäger jagen; Mit Lust thät ich ausreiten; Die Frauen ehr' ich all'; Mein Mütterlein; Ich armes Maidlein klag mich sehr; Ein Jungesell gar blöd und schlicht; War einst ein stolzer Reitersmann; Ich armes Käuzlein kleine; Ach Gott, wem soll ich klagen; Drei Laub auf einer Linde; Der blöde Tänzer.